

Studiokino: Di., 08.01., 20:15 Uhr



DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

Jenseits aller Bollywood-Klischees gelingt der Regisseurin Rohena Gera ein leises Kinojuwel. Vor dem Hintergrund der quirligen Metropole Mumbai erzählt ihre Geschichte in poetischen Bildern von Menschlichkeit, stolzer Würde und Hoffnung.

Die junge Witwe Ratna arbeitet als Dienstmädchen im luxuriösen Anwesen des jungen Ashwin. Er stammt aus einer wohlhabenden Familie und hat scheinbar alles, um glücklich zu sein. Doch als seine arrangierte und aufwändig geplante Hochzeit platzt, stürzt der junge Mann in tiefe Melancholie. Nur Ratna ist in diesem Moment für ihn da. Sie war ihr ganzes Leben lang arm, kämpft aber mit unbändigem Willen für ihren Traum, Mode-Designerin zu werden. Nach und nach verlieben sich die beiden ineinander, doch für Ashwins Familie ist Ratna nur ein Dienstmädchen und wird auch so behandelt. Sie merken schnell, dass sie sich entscheiden müssen, was ihnen wichtiger ist: ihre Liebe oder gesellschaftliche Anerkennung...

FSK 12, 99 Min., Regie: Rohena Gera, 2018

Studiokino: Di., 22.Jan., 20:15 Uhr



COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE

Mit der mitreißenden Liebesgeschichte "Cold War" beweist Oscar-Gewinner Pawel Pawlikowski erneut, wie kunstvoll und zugänglich, schön und brisant Kino sein kann.

Während des polnischen Wiederaufbaus sind der Komponist Wiktor und seine Kollegin Irena mit einem Tonbandgerät unterwegs, um auf dem Land nach versteckten Gesangstalenten zu suchen. Unter ihnen befindet sich auch die rebellische Zula. Schön, hinreißend und energiegeladener ist Zula schon bald der Mittelpunkt des Ensembles und die beiden verlieben sich ineinander. Doch als die Truppe mehr und mehr für politische Ziele eingespannt wird, reicht es Wiktor und er nutzt einen Auftritt in Ostberlin für die Flucht. Doch Zula, die eigentlich mit ihm fliehen wollte, erscheint nicht wie vereinbart und so treffen sich die beiden Jahre später in Paris wieder... Beste Regie auf den Filmfestspielen in Cannes

FSK 12, 90 Min., Regie: Pawel Pawlikowski, 2018

Studiokino: Di., 05.Feb., 20:15 Uhr



LETO

Kirill Serebrennikows neuer Film ist ein leichtfüßiger und energiegeladener Trip in den Musik-Underground von Leningrad, wenige Jahre vor Perestroika und Glasnost. Der Film zeichnet einen flirrenden Sommer Anfang der 80er Jahre in Leningrad. Vordergründig wird von der schicksalhaften Begegnung von Mike und seiner Frau Natalja mit dem jungen Musiker Viktor Tsoi – eine Ménage-à-trois – und von den Anfängen der legendären Bank Kino erzählt. Jedoch wird der Aufbruchstimmung und Rebellion zur Freiheit die Gängelung und Kontrolle durch den Sowjetapparat gegenübergestellt.

Die Tatsache, dass der Regisseur Kirill Serebrennikow während des Filmdrehs unter Hausarrest gestellt wurde und nicht zur Premiere des Filmes bei den Filmfestspielen in Cannes reisen durfte, gibt dem Film eine bestürzende Aktualität. Nominiert für die Goldene Palme Cannes, Art Cinema Award.

FSK 12, 128 Min., Regie: Kirill Serebrennikow, 2018

Arthouse: Di., 15.Jan., 20:15 Uhr



JULIET, NAKED

Der Musikliebhaber Duncan (Chris O'Dowd) ist fast schon besessen vom Singer-Songwriter Tucker Crowe (Ethan Hawke), der nach zwei Jahrzehnten mit „Juliet, Naked“ endlich ein neues Album veröffentlicht. Als Duncans Freundin Annie (Rose Byrne), mit der es schon länger nicht mehr so richtig gut läuft, aber zuerst und allein in die neuen Songs Reinhört und diesen obendrein nicht viel abgewinnen kann, ist Duncan sauer. Während er nach dem Hören des Albums eine euphorische Kritik auf seiner Fan-Website veröffentlicht, schreibt Annie einen Artikel, in dem sie die Platte kritisiert – woraufhin sich Crowe schließlich persönlich bei ihr meldet. Schnell entsteht zwischen Annie und Tucker eine Online-Freundschaft. Wird daraus vielleicht mehr?

FSK 0-Drama/Romanze/Komödie-98 Min, Regie: Jesse Peretz, mit Rose Byrne, Ethan Hawke, Chris O'Dowd

Arthouse: Di., 29.Jan., 20:15 Uhr



WESTWOOD

Dokumentarfilm über die schillernde englische Modedesignerin Vivienne Westwood. Vor 40 Jahren erschuf sie gemeinsam mit ihrem Ex-Partner, dem Sex-Pistols-Manager Malcolm McLaren, den Punk-Look und auch heute noch ist Westwood eine Ikone. Westwood wird mittlerweile im selben Atemzug wie andere Größen der Modebranche genannt, doch sie leitet ihr Label nicht nur kreativ, sondern auch geschäftlich. Regisseurin Lorna Tucker begleitet Westwood in einem entscheidenden Jahr, in dem sie mit ihrem Label Shops in Paris und New York eröffnet – ein großer Erfolg natürlich, jedoch auch einer, der mit jeder Menge Stress und Arbeit einhergeht. In dem Dokumentarfilm kommen Freunde, Wegbegleiter und Vivienne Westwood selbst zu Wort, zudem geht Tucker auch immer wieder auf einzelne Schlüsselmomente in Westwoods Vergangenheit ein.

FSK 0-Doku-80 Min, Regie: Lorna Tucker, mit Vivienne Westwood, Kate Moss, André Leon Talley

Arthouse: Di., 12.Feb., 20:15 Uhr



ASTRID

Nachdem Astrid Lindgren in Småland eine unbeschwertere Kindheit verbracht hat, fängt die junge Frau bei der Tageszeitung an und verliebt in den Herausgeber Blomberg. Kurz darauf wird sie mit gerade einmal 18 Jahren unverheiratet schwanger, was zu diesen Zeiten natürlich ein Skandal ist. In Kopenhagen bringt sie ihren Sohn Lasse zur Welt und muss ihn bei der Pflegemutter Marie lassen. Sie kann sich gerade so über Wasser halten und spart alles für ihre Reisen zu Lasse und Marie. Als Marie aber schwer erkrankt, muss Astrid Lasse zu sich holen. Nun steht das Mutter-Sohn-Duo vor der schwierigen Aufgabe, wieder zueinanderzufinden. Doch dank Astrids Fantasie und Kreativität und vor allem ihrem Talent fürs Geschichtenerzählen gestaltet sich das anfangs schwierige Unterfangen zunehmend leichter. Und so legt Astrid den Grundstein für ihre Karriere als Autorin von Werken wie „Pippi Langstrumpf“ und „Ronja Räubertochter“. FSK 6-Biografie/Drama-123 Min, Regie: Pernille Fischer Christensen, mit Alba August, M.Bonnevie

Studiokino: Di., 19.Feb., 20:15 Uhr



DAS MÄDCHEN, DAS LESEN KONNTE

Frankreich im Jahr 1851: Die junge Bäuerin Violette Ailhaud und ihre Freundinnen sind im heiratsfähigen Alter, als alle Männer ihres Bergdorfes in den Pyrenäen von Napoleons Soldaten verschleppt werden. Mit vereinten Kräften schaffen es die Frauen die Arbeiten des Jahreslaufs zu bewältigen und sind stolz auf ihre Gemeinschaft. Als es jedoch nach einem Jahr immer noch kein Lebenszeichen der Entführten gibt, schwören sie sich, dass der erste Mann, der das Dorf betritt, ihr gemeinsamer Gatte werden und somit das Überleben der Gemeinde sichern soll...

In atemberaubend schönen Bildern beschreibt Marine Francen diese Welt, idealisiert das kurzzeitige Leben ohne Männer. Doch so schön diese Utopie trotz aller Härten für eine gewisse Zeit erscheint, zukunftsfruchtig ist sie nicht. Publikumspreis auf den Französischen Filmtagen Bonn.

FSK 12, 98 Min., Regie: Marine Francen, 2018

Arthouse: Di., 26.Feb., 20:15 Uhr



COLETTE

Als Sidonie-Gabrielle Colette (Keira Knightley) den erfolgreichen Pariser Autoren Willy (Dominic West) heiratet, ändert sich ihr Leben für immer. Sie zieht aus dem ländlichen Frankreich in die Metropole Paris und wird dort Teil der intellektuellen und kulturellen Elite. Als ihr Ehemann aufgrund einer Schreibblockade nichts mehr zu Papier bringt, überzeugt er Colette, für ihn als Ghostwriterin ein Buch zu schreiben. In ihrem Debütroman erzählt sie die semiautobiographische Geschichte einer jungen Frau, die den Namen Claudine trägt und wie sie vom Land kommt. Der Erfolg des Romans bringt Willy und Colette Ruhm und Reichtum und zieht schon bald einen ganzen Schwung neuer Claudine-Romane nach sich. Doch zugleich beginnt Colette ihren Kampf darum, sich endlich als wahre Autorin der Bücher offenbaren zu können und ihre Werke für sich zu beanspruchen...

FSK 12?-Drama/Biografie-111 Min, Regie: Wash Westmoreland, mit Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson

Studiokino

Im 14-tägigen Rhythmus zeigt das Kulturamt im Rahmen seiner Studiokinoreihe im Cinewood immer Dienstags besondere Filme, Filmbeginn ist immer 20:15 Uhr, Tickets je 6,00€

www.waldkraiburg.de/de/haus-der-kultur-aktuelles/studiokino

Arthouse im Cinewood

Seit Januar 2018 findet das Studiokino vom Kulturamt leider nur noch 14-tägig statt. Damit die Besucher wie gewohnt wöchentlich einen Film sehen können, der nicht im regulären Programm läuft, wird das Cinewood künftig unter der Filmreihe „Arthouse im Cinewood“ das Studiokino „auffüllen“. Tickets können telefonisch, persönlich oder online reserviert werden.

Ticketpreis 7,00€ alle Kategorien

Filminfo und Reservierung:

Daimlerstraße 55 - 84478 Waldkraiburg

Telefon u. Reservierung: 08638 / 3448

www.cinewood.de – info@cinewood.de

Cinewood Kino Waldkraiburg

Jan/Feb 2019 Studio-Kino & Arthouse im Cinewood

STUDIOKINO: Dienstag, 08.01., 20:15 Uhr:

DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

ARTHOUSE: Dienstag, 15.01., 20:15 Uhr:

JULIET, NAKED

STUDIOKINO: Dienstag, 22.01., 20:15 Uhr:

COLD WAR- DER BREITENGRAD DER LIEBE

ARTHOUSE: Dienstag, 29.01., 20:15 Uhr:

WESTWOOD

STUDIOKINO: Dienstag, 05.02., 20:15 Uhr:

LETO

ARTHOUSE: Dienstag, 12.02., 20:15 Uhr:

ASTRID

STUDIOKINO: Dienstag, 19.02., 20:15 Uhr:

DAS MÄDCHEN, DAS LESEN KONNTE

ARTHOUSE: Dienstag, 26.02., 20:15 Uhr:

COLETTE

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Studiokino der Stadt Waldkraiburg und Arthouse im Cinewood

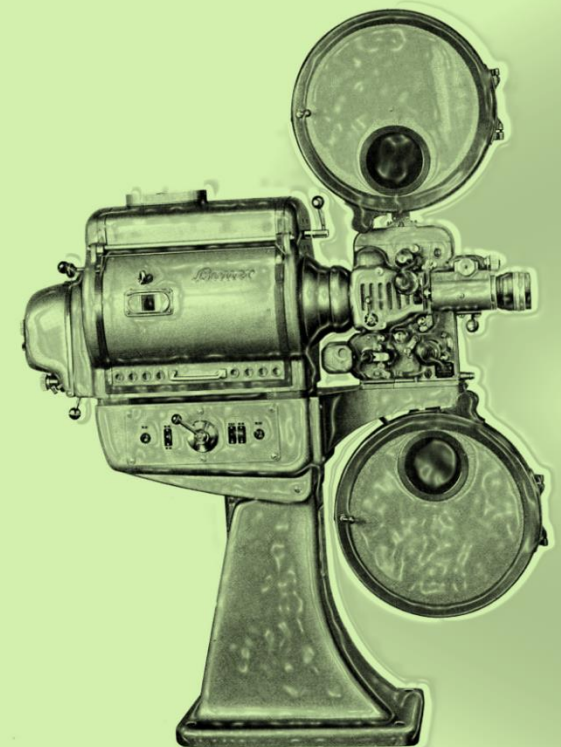


Abb. 1 BAUER E. Carl Hochhauslanglampe H 75 B

Programm Jan/Feb 2019